

Niederschrift Nr.7

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Fedderingen
am Mittwoch, 11. März 2015, im Gemeindehaus am Heideweg in Fedderingen

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend sind:

Frau Gabriele Beetz als Vorsitzende

Herr Emil Beise

Herr Jürgen Dithmer

Herr Jürgen Meyer

Herr Karsten Heesch

Herr Carsten Diercks

Herr Jan Kock

Frau Angela Stöcken

Entschuldigt fehlt:

Frau Maike Plöger

Als Gäste anwesend:

2 Einwohner

Von der Verwaltung:

Frau Swantje Herzberg als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Die Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

7. Grundstücksangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 6 vom 21.01.2015
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Brücke am Loher Weg
5. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss an die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
6. Eingaben und Anfragen
7. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind 2 Einwohner anwesend.

Ein Einwohner fragt, ob er sich am gemeindeeigenen Schreddergut bedienen darf um einen Weg auszubessern. Hiergegen hat die Gemeindevertretung nichts einzuwenden.

Des Weiteren wird nach dem aktuellen Stand des Internetausbaus über Richtfunk gefragt. Die Bürgermeisterin berichtet, dass der verantwortliche Mitarbeiter der ausführenden Firma länger erkrankt ist und die Umsetzung sich dadurch ein wenig verzögert.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 6 vom 21.01.2015

Die Niederschrift Nr. 6 vom 21.01.2015 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 3. Mitteilungen der Bürgermeisterin

- Der Umwelttag findet am 21.3.2015 statt.
- Der Pflegeausschuss vom DRK hat am 18.2.2015 getagt. Die Daseinsvorsorge Hennstedt betrug in 2014 7.601,60€.
- Die letzte Amtsausschusssitzung fand am 23.2.2015 statt. Der Anbau für das Amtsgebäude wurde beschlossen. Die Baukosten werden sich auch ca. 1,7 Mio. € belaufen, nachdem noch ein Fahrstuhl eingeplant werden musste. Spatenstich ist für 9/2015 geplant.
- Da die Mülldeponie Schalkholz durch das Wasserschutzgebiet alle Gemeinden im Amtsbereich betrifft, beteiligt man sich zu ca. 14 % an den Kosten für eine Beraterfirma aus HH (Umweltnetzwerk).
- Der Mindestlohn ist auch in den Gemeinden zu beachten, teilweise müssen Löhne aufgestockt werden.
- Im Rahmen der Visitation fand ein Gespräch mit Probst Crystall statt. Die Bestattungskultur hat sich verändert, da es immer mehr Urnenbestattungen gibt, wird es zukünftig weitere Probleme mit der Finanzierung geben. In diesem Jahr stehen wieder Wahlen zum Kirchengemeinderat an. Da einige Mitglieder ausscheiden werden, sind geeignete Bewerber zu suchen.
- Sozialbestattungen sollten aus Kostengründen nicht auf einem anderen Friedhof stattfinden, da man mit diesem Vorgehen den eigenen Friedhof schwächt. Im Einklang mit dem demografischen Wandel erfolgt eine Planstellenkürzung der Pastoren. Der Bestandsschutz wird beachtet. Ein offener Gottesdienst ist am 14.5.2015 geplant
- Die Breitbandzweckverbandsversammlung war am 24.2.2015. Es sind noch 3 Anbieter im Dialog. Der Spatenstich ist für Herbst 2015 geplant. Die Bauzeit wird sich über einige Jahre hinziehen.

- Die Ausleihungen in der Fahrbücherei sind 2014 um 18% auf 535 gestiegen. (2013 451 Ausleihung).
- Am 4.7.2015 wird eine wohltätige Radtour aus Dänemark durch Fedderingen weiter nach Paris fahren (Sammlung für krebskranke Kinder).
- Die Ortsbesichtigung am 21.1.2015 zusammen mit dem Kreis Dithmarschen hat ergeben, dass in der Gemeinde ca. 20 Baulücken vorhanden sind.
- Einwohner 31.3.2014 = 272
- Anmeldung „Am Ding Dang“, Höhe Hans-Jürgen Meier zur Kleinflächensanierung (Fräsen und Asphaltierung) ca. 35,-€ / m².
- Die Wasserproblematik am Anstandsweg wird vom Eiderverband geprüft und befindet sich auf der Tagesordnung der Verbandsversammlung.
- Die Bankettenauffüllung am Heideweg wurde auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Fedderingen-Wiemerstedt mit dem Wehrführer besprochen.
- Aufgrund der Stromtrasse ist ein Mitarbeiter der GFN im Gemeindegebiet unterwegs um den Fledermausbestand zu prüfen.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Brücke am Loher Weg

Die Vorsitzende gibt einen kurzen Sachstand und erläutert die eingegangenen Angebote:

| Firma | Brutto-Angebotssumme | Platzierung |
|---------------------------------|----------------------|-------------|
| Strabag AG aus Lunden | 30.296,70 | 2. |
| Puhlmann GmbH Aus Husum | 29.210,23 € | 1. |
| Möller GmbH Aus Hemmingstedt | 34.182,75 € | 3. |

Die Verwaltung hat die Angebote geprüft und empfiehlt den Auftrag an die Fachfirma Gottfried Puhlmann GmbH zu erteilen. Die Bürgermeisterin weist nochmal auf die Kostendifferenz im Haushaltsansatz von ca. 8500,00 € brutto hin und erläutert weiter, dass auch Kosten für die Absenkung des Wasserspiegels der Brooklandsau und Kosten für den Fachplaner für die statischen Berechnungen, Technische Zeichnungen und evtl. Planungskosten auf die Gemeinde zu kommen könnten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt der Empfehlung der Verwaltung und beschließt, der Fachfirma Gottfried Puhlmann GmbH aus Husum den Auftrag für die Sanierung der Brücke am Loher Weg zu erteilen. Den anfallenden Mehrkosten wird zugestimmt. Die Verwaltung wird gebeten Entsprechendes zu veranlassen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss an die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt der Freiwilligen Feuerwehr Fedderingen-Wiernerstedt als Dank für die ehrenamtliche Unterstützung bei Pflegearbeiten in der Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € zu gewähren.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 6. Eingaben und Anfragen

Die Vorsitzende trägt vor, dass der Verein der Dithmarscher Landeskunde an die Gemeinde herangetreten ist um für eine Mitgliedschaft für 25,00 € im Jahr zu werben. Seitens der Gemeindevertretung wird hierfür kein Bedarf gesehen.

Die Verwaltung hat angefragt, ob Interesse an einer Versicherung für die LED-Straßenlampen besteht. Es liegen Angebote von der OKV für 185,95 € jährlich (Selbstbeteiligung bei 15 % bzw. mindestens 100,00 €) und von der Provinzial für 205,99 € jährlich (Selbstbeteiligung 150,00€) vor. Man kommt überein, dass die Notwendigkeit einer solchen Versicherung zum aktuellen Zeitpunkt nicht gesehen wird.

Für die neue Wippe liegen 2 Angebote vor. Die Bürgermeisterin wird das Spielgerät bei dem günstigeren Anbieter bestellen.

Gabriele Beetz
Vorsitzende

Swantje Herzberg
Protokollführerin